

Amts- u. Mitteilungsblatt des Marktes Titting in der Altmühl-Jura Region

# Titting aktuell

Ausgabe Nr. 09 | September 2022



(Foto: Juri Gebhart)

## Pfarrkirche Altdorf

Aus dem Inhalt:

- Neue Feldgeschworene vereidigt
- Voranzeige: Tittinger Kulturnacht am 23.09.2022
- Fifty-Fifty Taxi App im Landkreis Eichstätt eingeführt

## Informationstafel

### Rathaus Markt Titting

**Amtsleiter:** Erster Bürgermeister Andreas Brigl  
Rathausplatz 1, 85135 Titting  
**E-mail:** info@titting.de, **Internet:** www.titting.de

**Öffnungszeiten:** Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr u. Do. 14:00 – 18:00 Uhr

### Tourist-Information

Marktstraße 21, 85135 Titting, **E-mail:** tourismus@titting.de

**Öffnungszeiten:** Mai – September:  
Mo. bis Fr. von 10:00 – 12:00 Uhr  
Mo., Di., Do. und Fr. 14:00 – 16:00 Uhr  
März – April – Oktober  
Mo., Di., Do. u. Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr

In den Monaten November bis einschl. Februar bleibt die Tourist-Information geschlossen.

### Pfarr- u. Gemeindebücherei St. Michael

Rathausplatz 1, 85135 Titting  
**E-Mail:** buecherei.titting@gmail.com  
**Kontakt:** Ursula Rudingsdorfer  
**Telefon:** (0151) 54 79 77 34 – während der Öffnungszeiten  
**Öffnungszeiten:** Mi. 15:30 – 17:00 Uhr, Do. 17:30 – 19:00 Uhr  
u. So. 10:00 – 12:00 Uhr

### Kindergärten

**Kath. Kindergarten St. Andreas Kaldorf**  
Kirchweg 5, 85135 Titting Kaldorf  
**Telefon:** (08423) 987493, **Kontakt:** Daniela Peter

**Kath. Kindertagesstätte St. Michael Titting**  
Am Galgenberg 19, 85135 Titting  
**Telefon:** (08423) 214, **Kontakt:** Veronika Regler, Daniela Krach

### August-Horch Grund- und Mittelschule Titting

Am Kreuzberg 20, 85135 Titting  
**Telefon:** (08423) 98133, **Telefax** (08423) 98135  
**E-Mail:** Verwaltung@Volksschule-Titting.de  
**Kontakt:** Franz Josef Neumayr (Rektor)

### Musikschule

Rathausplatz 1, 85135 Titting, **Telefon:** (08423) 9921-23  
**Kontakt:** Maria Struller, Heinrich Maurer

### Seniorenheim Anlautertal

Am Galgenberg 1, 85135 Titting  
**Telefon:** (08423) 985940  
**Kontakt:** Anna Pfaller

## Notrufnummern

Polizei.....	110
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst .....	112
Krankentransport.....	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst.....	116117
Giftnotruf .....	(089) 19240
N-ERGIE Störung Erdgas/Wasser .....	(0800) 234-3600
N-ERGIE Störung Strom.....	(0800) 234-2500
N-ERGIE Störung Fernwärme.....	(0800) 234-4500
<b>Wasser</b>	
Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe.....	(08463) 9690
Kindinger Gruppe .....	(08463) 9690
Eichstätter Berggruppe .....	(08421) 9753-0
Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung.....	(0151) 12164885
<b>Abwasser</b>	
Kläranlage Titting.....	(08423) 9921-34
Zweckverband Anlautertal .....	(0173) 8917334

## Rathaus Titting

<b>Zentrale:</b>	(08423) 9921 -0
<b>Telefax:</b>	-11
<b>1. Bürgermeister</b>	Andreas Brigl.....-25
<b>Kämmerei</b>	Johannes Puchtler .....
<b>Kasse</b>	Hans Biber .....
<b>Bauamt</b>	Norbert Lechner .....
	Elisabeth Lerzer .....
<b>Standes-/Passamt/ Rentenangelegenheiten</b>	Andreas Wagner.....-26
<b>Einwohnermelde-/ Passamt</b>	Kathrin Harrer.....-10
<b>Bauhof</b>	Hermann Köbller .....
<b>Tourist-Information</b>	Christa Eichl.....-28
	<b>Telefax:</b> 985594
<b>Projektmanagement Biodiversität</b>	Katharina Hinterholzinger.....-19
<b>Kläranlage</b>	Maximilian Pfuhrer.....-34

## Wertstoffhof

### Öffnungszeiten Recyclinghof

**Der Recyclinghof in Titting ist samstags (ganzjährig) von 9 – 11 Uhr, mittwochs in den Monaten Februar bis Oktober von 16 – 18 Uhr und mittwochs in den Monaten November bis Januar von 15 – 17 Uhr geöffnet. An Feiertagen bleibt der Recyclinghof geschlossen.** Außerhalb dieser Zeiten darf vor dem Bauhof bzw. Recyclinghof nichts abgelagert werden. Illegale Ablagerungen werden kostenpflichtig entfernt. Es wird gebeten, die angelieferten Materialien zu sortieren, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Ein Blick in die verteilten Abfallfibeln kann hierzu hilfreich sein. Wir weisen darauf hin, dass die angelieferten Materialien nach Anweisung selbst in die entsprechenden Behälter entladen werden müssen. Eine Mithilfe seitens der Aufsicht des Recyclinghofes kann nicht gewährt werden.

**Folgende Materialien können angeliefert werden:** Batterien, CDs/DVDs, Elektrogeräte, Flachglas, Holz, Karton, Korke, Neonröhren, PU-Schaumdosens, Schrott, Sperrmüll, Tonerpatronen

### Annahme von Bauschutt im Recyclinghof Titting

Der Markt Titting bietet eine kostenpflichtige Anlieferung von kleinen Mengen bis maximal ½ cbm Bauschutt an. Die nächsten Termine hierfür sind an folgenden **Samstagen, 3. September 2022, und 1. Oktober 2022 jeweils zwischen 9 – 11 Uhr** beim Recyclinghof in Titting. Außerhalb dieser Zeiten wird **kein** Bauschutt angenommen.

**Folgende Materialien können angeliefert werden:** Beton mit einer Kantenlänge von max. 1 mtr., Ziegel, Fliesen, Porzellan, Drahtglas, Steine, unbelastete Erde, „neue“ Ziegel mit Füllung aus Perlite oder Mineralwolle in den Zwischenräumen.

**Keinesfalls angenommen wird:** Rigips, Porenbeton (Ytong), Fermacell, Heraklith, belastetes Erdreich. Bei einer Anlieferung werden die unten stehenden Kosten erhoben. Die Kosten sind beim Personal des Recyclinghofes in bar zu entrichten. Außerdem ist die angelieferte Menge durch Unterschrift zu bestätigen.

- 1/2 cbm, 35 €
- 1/8 cbm (ca. 1-2 Schubkarren), 10 €
- 1/4 cbm, 20 €
- 1 Eimer (ca. 10 ltr.), 2 €

### Abholung Sperrmüll auf Anforderung:

Bachhuber & Partner Entsorgungs-GmbH, Untermühlweg 3, 92339 Beilngries,  
**Telefon:** (08461) 436, **Internet:** www.bachhuberundpartner.de

## Impressum

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

**Markt Titting**, Rathausplatz 1, 85135 Titting  
Telefon: (08423) 9921-0, Telefax: (08423) 9921-11  
Internet: www.titting.de, E-mail: info@titting.de

### Druck und Anzeigenverwaltung:

**Druckerei Fuchs GmbH**, Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten,  
Telefon: (08462) 9406-0, Telefax: (08462) 9406-20,  
Internet: www.fuchsdruk.de, E-mail: mtb@fuchsdruk.de

**Abgabetermine:** Abgabetermin für Texte ist jeweils der 15. und für Anzeigen der 20. des Monats

**Auflage:** 1.000 Exemplare



## Nachrichten aus dem Rathaus

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Schlagzeilen, die uns tagtäglich über Presse und Fernsehen erreichen, handeln aktuell ausschließlich von Krisen und sind überwiegend negativ behaftet: Energiekrise, Flüchtlingskrise, Klimakrise, Fachkräftemangel, Pflegenotstand, Preisexplosion, Corona, etc. Optimistisch in die Zukunft zu blicken, fällt momentan wahrlich nicht leicht. Damit einher geht bei vielen Menschen ein Gefühl der Unsicherheit und Angst darüber, nicht zu wissen, was die Zukunft bringt. Den prognostizierten und wohl unvermeidlichen Rückgang unseres gewohnten Lebensstandards wollen viele noch nicht wahrhaben. Zusätzlich bedienen manche Medien die Emotionen der Bürgerinnen und Bürger und tragen ihrerseits nicht wesentlich zur Beruhigung der sowieso schon angespannten Lage bei.

Umso erfreulicher ist es, wenn kleine Ereignisse, gemeinsame Erfolgserlebnisse oder Feierlichkeiten für Momente des Glücks, der Befreiung und für Zufriedenheit sorgen.

Mit der Einweihung des **Dorfgemeinschaftshauses in Kaldorf** konnte ein Meilenstein für das zukünftige gesellschaftliche Leben in diesem Ortsteil gesetzt werden. Zahlreiche fleißige Hände haben in einer gemeinsamen Kraftanstrengung und zusammen mit den beauftragten Firmen die Beschlüsse des Gemeinderates bzw. der Bauherrengemeinschaft umgesetzt und innerhalb weniger Monate neue Räumlichkeiten für die Feuerwehr, die DJK Kaldorf-Petersbuch sowie die Dorfgemeinschaft geschaffen. Mein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle den ehrenamtlich tätigen Bauhelfern, den Verantwortlichen des Sportvereins und der Freiwilligen Feuerwehr und allen, die zur erfolgreichen Errichtung des Dorfgemeinschaftshauses in Kaldorf einen Beitrag geleistet haben. Auch den Damen und Herren des Marktgemeinderates gebührt Dank und Anerkennung für manch schwierige Diskussion im Vorfeld, für mutige Entscheidungen im Zuge der Planungen und der Finanzierung. Möge das Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehrgerätehaus und Sportheim ein zentraler Mittelpunkt des Dorflebens in Kaldorf werden und stets willkommene Heimstätte für all seine Besucher.

Erfreulicherweise befinden wir uns nach vielen Monaten intensiver Arbeit, zahlreicher Diskussionen, erheblicher Entbehungen und gegenseitiger Rücksichtnahme auch bei der Sanierung der **Ortsdurchfahrt in Titting** in der Endphase der Bautätigkeiten. Nach nur 4 Wochen konnte die Sanierung der Anlauter-Brücke vollendet und für den Verkehr wieder freigegeben werden. Früher als erwartet konnten die Sanierungsmaßnahmen an der Marktstraße Richtung Friedhof begonnen werden, so dass wir mit der Vollendung dieses umfangreichen Bauprojekts durchaus bis Ende September rechnen können. Mit dem Aufbrin-



gen des letzten Asphaltbelages wird eine letzte Kraftanstrengung für alle verbunden sein, bevor das Ortsbild von Titting in neuem Glanz erstrahlt. Ich danke Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger – insbesondere den Anliegern der Marktstraße – für Ihre große Geduld, Ihre Gesprächs- und Kompromissbereitschaft, aber auch die vielen positiven Anregungen und Impulse während der langen Bauphase. Nur in einer konzertierten Aktion kann ein solches Projekt erfolgreich umgesetzt werden.

Die nächsten Großprojekte warten jedoch schon auf uns und erfordern eine intensive Auseinandersetzung wie auch ausgewogene Entscheidungen des Marktgemeinderates. Die Planungen für die **Sanierung der kommunalen Kläranlage** befinden sich in den Endzügen und werden sehr zeitnah im Gremium vorgestellt werden. Im Gegensatz zu den bisherigen Baumaßnahmen in der Gemeinde wird hier jeder einzelne Anschlussnehmer als Teil der Solidargemeinschaft gefordert sein und sicherlich einen nicht unerheblichen finanziellen Beitrag leisten müssen.

Nicht weniger interessant wird die Entscheidung über die zukünftige Ausrichtung der **Kinderbetreuung im Markt Titting** werden. Die Dynamik in diesem wichtigen gesellschaftlichen Bereich, der unsere jüngsten Gemeindebürger betrifft, flankiert mit einer bedenklichen Entwicklung bei der Findung von Fachkräften sowie der unsicheren Lage auf dem Bausektor werden eine weitsichtige und mutige Entscheidung des Marktgemeinderates erfordern. Trotz nicht einfacher Rahmenbedingungen müssen wir als Kommune diese wichtigen Themen angehen und zeitnah angemessene Lösungen finden.

Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich an dieser Stelle noch eine schöne Sommerzeit, angenehme Stunden und Begegnungen auf den zahlreichen Festen in unserer Gemeinde und in der Region und vor allem weiterhin beste Gesundheit.

Alles Gute für Sie und herzliche Grüße.

Ihr

**Andreas Brigl**

Erster Bürgermeister

---

### Bürgersprechstunden

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Samstag, den **17. September 2022** von 09:00 bis 11:00 Uhr im Rathaus statt. Eine vorherige Terminabsprache ist erforderlich.

Aufgrund der Corona-Situation kann es kurzfristig zu Änderungen kommen.

---

### Marktgemeinderatssitzungen

Die nächsten Marktgemeinderatssitzungen finden an folgenden Terminen um 19:30 Uhr im Rathaus statt:

- 13. September 2022
- 27. September 2022

## Fundsachen

- Sonnenbrille (vor Tourist-Info)
- Kinderwagenrad (Fußweg zwischen Kehrweg und Obermühle)
- Schlüssel (Radweg Kaldorf-Heiligenkreuz)
- Kindersandalen (Hopfgarten Titting)
- Brille mit Etui (Herrenstraße Großnottersdorf)
- Fahrradacho (Straße zur Erzwäsche)

## Wochenmarkt

Ab Freitag, den **02. September 2022**, findet der Wochenmarkt wieder auf dem Marktplatz statt.

## Entsorgung von Hecken- und Strauchschnitt

Im Gemeindegebiet kann wieder Hecken- und Strauchschnitt angeliefert werden. **Nicht angeliefert werden darf sogenanntes „Käferholz“ und Rasenschnitt, Laub, usw.** Das Material kann ab September in folgenden Ortschaften an den bekannten Plätzen angeliefert werden:

Altdorf „Hellerberg“, Emsing „Maierfelder Berg“, Erkertshofen „Brand“, Kaldorf „Alter Fußballplatz“, Morsbach „Fuchsberg“, Petersbuch „Heustraße“ und Titting „Sportplatz Mantlacher Berg“.

Die Anlieferung darf nur bis zum 29.04.2023 erfolgen. Danach angeliefertes Material ist vom Eigentümer zu entfernen oder wird kostenpflichtig entsorgt.

## Problemmüllaktion

Am Samstag, **01. Oktober 2022** findet zwischen 9.00 Uhr und 10.15 Uhr die Problemmüllaktion am Bauhof in Titting statt. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite des Müllabfuhrterminkalenders des Landkreises Eichstätt.

## Reinigungskraft für die August-Horch-Schule Titting gesucht!

Die Reinigung des Schulgebäudes der August-Horch-Grund- und Mittelschule Titting wird durch die Fa. Jura Gebäude Service GmbH aus Neumarkt im Auftrag des Marktes Titting durchgeführt.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird für die Reinigung der Räume in der Tittinger Schule eine Stelle neu besetzt. Der Zeitaufwand beträgt von Montag bis Freitag pro Tag 2,5 Stunden nach Schulschluss bei ansonsten freier Zeiteinteilung.

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können sich gerne beim Markt Titting, Herr Johannes Puchtler, Tel. 08423 9921-21 oder E-Mail puchtler@titting.de, melden.

## Entsorgungssystem PAMIRA für Pflanzenschutz-Verpackungen/ Sammeltermine 2022

Die Sammeltermine 2022 für das Entsorgungssystem PAMIRA stehen fest. Nähere Informationen können im Internet unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de) abgerufen werden. In der näheren Umgebung werden folgende Sammelstellen angeboten:

– Termin am **14. und 15.09.2022**: Sammelstelle bei Raiffeisen GmbH, Bergener Str. 14, 91790 Geyern Tel. 09148/9082890

– Termin am **26. und 27.09.2022**: Sammelstelle bei Baywa AG, Gutenbergstr. 6, 85098 Großmehring, Tel. 08456/988641

– Termin am **11.10.2022**: Sammelstelle bei Baywa AG, Am Europakanal 7, 92345 Dietfurt, Tel. 08464/642932

Bitte setzen Sie sich wegen der Öffnungszeiten mit der jeweiligen Sammelstelle in Verbindung.

## Vereidigung Feldgeschworene

Als neue Feldgeschworene des Marktes Titting wurde Herr Sebastian Flieger aus Stadelhofen sowie Herr Ludwig Schneider aus Kesselberg vereidigt.

Die Feldgeschworenen wachen über die Grenzen und unterstützen die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Dabei üben sie das älteste kommunale Ehrenamt in Bayern aus. Die Feldgeschworenen sind zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit und Bewahrung des „Siebenergeheimnisses“ durch Eidesform auf Lebenszeit verpflichtet.



## Aus dem Bauamt

### Folgenden Bauvorhaben wurde zugestimmt:

- Verfüllung mit Schleifschlamm und Fremdmaterial, Kaldorf
- Neubau eines Milchviehstalles mit Gülle- und Gärrestbehälters, Großnottersdorf

**CHRISTIAN WINKLER**  
SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3  
85135 Titting-Morsbach

Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33  
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34

[www.schreinerei-winkler.de](http://www.schreinerei-winkler.de)  
[info@schreinerei-winkler.de](mailto:info@schreinerei-winkler.de)

**Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.**  
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.

**LUST, JEMANDEM RICHTIG EINZUHEIZEN?**

Anruf oder E-Mail genügt!  
Unser Team braucht dringend Verstärkung zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**ANLAGENMECHANIKER SHK / KUNDENDIENSTMONTEUR (M/W/D)**

FAMILIENBETRIEB  
MIT JUNGEM,  
FAMILIÄREM UND  
KOLLEGIALEM TEAM

FLEXIBLES  
ARBEITSZEITENMODELL,  
SCHULUNGEN / WEITERBILDUNG,  
BETRIEBSAUSFLÜGE UND  
WERKFAHRTEN

WECHSELBONUS,  
ÜBERDURCHSCHNITTLICHES GEHALT,  
FINANZIELLE ZUSATZLEISTUNGEN  
UND VERGÜNSTIGUNGEN WIE Z.B.  
URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD,  
U.V.M.

FIRMENHANDY  
UND WAGEN INKL.  
TOP-AUSSTATTUNG,  
HOCHWERTIGE  
ARBEITSKLEIDUNG

☎ 08467 - 80 50 17  
✉ [info@koeppegmbh.de](mailto:info@koeppegmbh.de)

🏠 85125 Enkering  
🌐 [koeppegmbh.de](http://koeppegmbh.de)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

Tel.: 03944-36160, Web: [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
Wohnmobilcenter am Wasserturm

**BIERSACK**

**JETZT FÜR 2023 BEWERBEN!**

**MECHANIK IST DEINE ZUKUNFT**

STARTE IN DEINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT MIT EINER MECHANISCHEN TOP-AUSBILDUNG:

- FEINWERKMECHANIKER\*IN (M/W/D)
- TECHNISCHER KAUFMANN/KAUFFRAU (M/W/D)

**365-€-TICKET FÜR UNSERE AZUBIS**

Wir bieten als Arbeitgeber: einen gut dotierten Haustarifvertrag, 100 % Übernahmegarantie nach erfolgreicher Ausbildung, 365-Euro-Ticket für Deine Mobilität, Weiterbildungs- und Karriereöglichkeiten und viele weitere Benefits.

**Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung:**

Biersack Gruppe  
Meisenweg 8 · D-92339 Beilngries  
[personal@biersack.de](mailto:personal@biersack.de)

[WWW.BIERSACK.DE/AUSBILDUNG](http://WWW.BIERSACK.DE/AUSBILDUNG)

Familienpark Bayern

Folge uns auf:

**Aktuell: Abgabe der Grundsteuererklärung 2022**

**LEISTUNGEN:**

- Steuererklärung
- Buchhaltung
- Jahresabschluss
- Lohnabrechnung
- Steuerberatung

*Steuerberater*  
**VERONIKA KARCH**  
MASTER OF ARTS

Litterzhofen 24  
92339 Beilngries

Telefon: 08463 60 11 86  
Mail: [karch@stbkarch.de](mailto:karch@stbkarch.de)  
[www.stbkarch.de](http://www.stbkarch.de)

**WEEng GmbH**  
An der Laende 1c  
92360 Mühlhausen  
[www.weeng.net](http://www.weeng.net)

Seit mehr als 10 Jahren ist die Technik unsere Leidenschaft!  
Wenn Sie die Zukunft mitgestalten möchten, dann sind Sie bei uns richtig. Wir suchen begeisterte Kollegen sowohl in der Fertigung als auch in der Elektronik-Entwicklung.  
Wenn Sie mit anpacken möchten, bewerben Sie sich!

**Technischer Mitarbeiter  
SMD-Bestückung - Vollzeit (m/w/d)**

**Elektronik-Entwicklungsingenieur  
Vollzeit (m/w/d)**

Interessiert?  
Rufen Sie uns an: 09185 500 4488  
Schicken Sie uns eine Email: [cw@weeng.net](mailto:cw@weeng.net)  
Kommen Sie einfach vorbei!

**pflegfamilien gesucht!**  
Alle Kosten trägt der Verein.

**TIERHILFE**  
Franken e.V.

Neunkirchener Str. 51 | 91207 Lauf  
Büro: 09244-9823166  
[www.tierhilfe-franken.de](http://www.tierhilfe-franken.de)  
[info@tierhilfe-franken.de](mailto:info@tierhilfe-franken.de)



- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Kesselberg
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Titting

## Aus dem Standes- und Einwohnermeldeamt

### Geburten

Bittl Lena (Petersbuch).....	15.06.2022
Enthaler Emil Johann (Morsbach).....	26.06.2022
Niederstätter Nina (Emsing).....	27.06.2022
Stengl Raphaela (Mantlach).....	28.06.2022
Schmidt Lukas (Petersbuch).....	13.07.2022
Thumann Elisa Aliye (Titting).....	14.07.2022

### Eheschließungen

Wagner Fabian und Christine (Petersbuch/Seuversholz).....	01.07.2022
Frank Thomas und Pauline Atieno, geb. Okelo (Mantlach).....	02.07.2022

### Sterbefälle

Biersack Xaver (Morsbach).....	07.07.2022
Baumeister Rupert (Seniorenheim).....	31.07.2022

## Kultur und Tourismus

### Geführte Wanderung

#### Herbstliche Wanderung am Teufelsmauerweg am Sonntag, 25. September um 14.00 Uhr



Von Titting steigen wir hinauf zur Jurahöhe nach Erkertshofen, wo wir auf den Verlauf des Limes und zum rekonstruierten Wachturm der ehemaligen römischen Besatzer treffen. Entlang es ehemaligen römischen

Grenzverlaufs folgen wir dem Weg in den Wald, weiter zum ehemaligen fürstbischöflichen Jagdsitz nach Herlingshard, wo wir unsere Tour erneut wenden und uns wieder Richtung Titting ins Tal orientieren. Vorbei an der Sammühle und entlang des Baches, mit Resten früherer Mühlenanlagen, gelangen wir zum Ausgangspunkt zurück. (Länge ca. 9 km) Leitung: Naturparkführerin Ruth Wallmann

Treffpunkt an der Tourist-Information Titting

Geeignet für Familien (ohne Kinderwagen) u. rüstige Senioren, Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen

**Teilnahmegebühr:** 5,00 Euro, Schüler 3,00 Euro, Familien 10,00 Euro

Mit Gästekarte des Marktes Titting frei.

Anmeldung ist erforderlich unter der Tel. Nr. 08423/9921-28 oder unter [tourismus@titting.de](mailto:tourismus@titting.de)

### Tittinger Kulturnacht am 23. September 2022

Leider konnte in den letzten beiden Jahren die Tittinger Kulturnacht nicht durchgeführt werden. Nach dem großen Zuspruch bei den vorangegangenen Veranstaltungen findet in diesem Jahr zusammen mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus der Gemeinde erneut eine Kulturnacht statt. In vier verschiedenen Lokalisationen haben die Gäste die Gelegenheit, eine kulturelle Veranstaltung zu besuchen. Die einzelnen Vorträge sind so konzipiert, dass die Besucherinnen und Besucher innerhalb von zwei Stunden alle Vorträge besuchen können. Wir laden Sie herzlich zu diesem Ereignis ein und freuen uns auf zahlreichen Besuch am 23. September in Titting.

**TITTINGER KULTURNACHT**  
23. SEPTEMBER 2022 · 19:00 BIS 21:00 UHR

**AUTORENLESEUNG** Gästehaus Baier  
mit Thomas Neumaier, „Das Erbe der Falkenstein“

**LAIENLESEUNG** Tourist-Information  
mit Mein Dirsch, „Der Schöpfel“

**CHORGESANG U. INSTRUMENTAL** Pfarrkirche St. Michael  
mit dem Chor „Landete“

**FOTOSCHAU** Bauern Gutman | Ochsenbau  
von Bernhard Pflüger „Faszination Natur“

Alle Vorträge beginnen im Halbstunden-Takt ab 19:00 Uhr  
Die Dauer der einzelnen Events beträgt ca. 20 Minuten  
Im Anschluss laden wir Sie herzlich zum gemütlichen Beisammensitzen im Gasthaus Baier ein.



## Aus dem Gemeinderat

### 13. Sitzung des Marktgemeinderats am 12.07.2022

Es erfolgte die Information des Marktgemeinderats über die Bürgerversammlungen 2021/2022.

Für folgende Anträge auf Änderung der immissionschutzrechtlichen Genehmigung wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Verfüllung auf den FINrn. 133 (TF), 143, 421, 421/1, Gmkg. Kaldorf

Verfüllung auf den FINr. 144, Gmkg. Kaldorf

Der Marktgemeinderat hat die Fortführung des Bayerischen Mobilfunkförderprogrammes beschlossen. Es wurde der Weiterverfolgung des Mobilfunk-Förderverfahrens mit dem Anbieter Vodafone zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, ein Gespräch mit dem Anbieter über einen möglichen Standort zu führen.

Im Gemeinderat wurde über den Ankauf eines Wohncontainers als Obdachlosenunterkunft beraten. Der Marktgemeinderat stimmte dem Kauf des Containers von der Fa. MMS Strobl nicht zu, da der Kaufpreis als zu hoch angesehen wurde.

Es wurde über den Abschluss eines Mietvertrags für eine Containeranlage an der KiTa St. Michael in Titting beraten. Der Marktgemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung nicht zu. Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt und die Verwaltung beauftragt, weitere Angebote für den Kauf der Container als Übergangslösung für den Kindergarten St. Michael Titting einzuholen.

Zudem wurde über die Erarbeitung eines Rahmenkonzepts zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet beraten. Der Marktgemeinderat beschloss die Erarbeitung eines Rahmenkonzepts. Bis zur Beschlussfassung darüber bleibt der Grundsatzbeschluss vom 03.03.2020 bestehen.

Für die 13. Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Titting zur Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche „Holzlagerplatz“ in Kaldorf wurde der Aufstellungsbeschluss gefasst.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.06.2022 wurde der Abschluss eines Ingenieurvertrages mit dem IB VNI aus Pleinfeld für die Planungsleistungen zum Straßenbau im geplanten Baugebiet „Hofackerweg“ in Morsbach zum Angebotspreis in Höhe von ca. 15.300 € bekanntgegeben.

---

## 14. Sitzung des Marktgemeinderats am 26.07.2022

Über die Bereitstellung einer Containeranlage an der KiTa St. Michael in Titting wurde im Gremium erneut beraten. Aufgrund der kurzfristigen Verfügbarkeit der Container wurde auf Vorschlag der Verwaltung ein Mietverhältnis favorisiert, um den Rechtsanspruch der Eltern auf einen Betreuungsplatz von Seiten der Gemeinde zu erfüllen.

Der Antrag von Markträtin Beate Biber-Eckstein zur Auflösung des Arbeitskreises Biodiversität wurde vom Marktgemeinderat abgelehnt.

Für den Bebauungsplan Nr. 23, „Unterkesselberg Ost“, Kesselberg und für den Bebauungsplan Nr. 21, „Hofackerweg“, Morsbach wurden die Anregungen und Bedenken nach Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung behandelt und der Satzungsbeschluss gefasst.

Dem Bauantrag zum Neubau eines Milchviehstalls und eines Gülle- und Gärrestbehälters in Großnottersdorf wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Im Gemeindegebiet sollen Hundetoiletten aufgestellt werden, zunächst in Titting und Emsing. Anzahl und Standorte werden mit den jeweiligen Ortssprechern / Gemeinderäten im Vorfeld der Anschaffung abgesprochen.

---

## 15. Sitzung des Marktgemeinderats am 16.08.2022

Für die Asphaltierung des Radweges Titting – Erkertshofen erfolgte die Vorstellung der Entwurfsplanung des IB Vulpius, Pleinfeld. Die Entwurfsplanung wurde genehmigt und die Ausschreibung beauftragt.

Für die August-Horch-Grund- und Mittelschule Titting werden zwei weitere digitale Tafeln angeschafft.

An das Landratsamt Eichstätt wurde der Bauantrag für den Neubau eines EFH mit Garage im Baugebiet Tittinger Berg Ost weitergeleitet.

## Kindergärten

### Kindergarten St. Andreas

#### Schultüten

Die Schultüten sind fertig! Jedes Vorschulkind hat nach eigenen Ideen und Vorstellungen gemeinsam mit einer Erzieherin fleißig an seiner Schultüte gearbeitet



#### Ausflug

Dieses Jahr konnten die Vorschul-Füchse auch wieder mit dem Zug in den Ausflug fahren. Ziel war das „Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne“ in Nürnberg, wo die Kinder vieles ausprobieren und erleben konnten.





## Übernachtung

Am 14. Juli durften die Füchse im Kindergarten übernachten. Nach einer Fahrradtour zum Römerspielplatz in Erkertshofen stärkten sich die Kinder mit einer Pizza für das „Gespenster – Quiz“ und die Nachtwanderung und fielen schließlich müde in ihre Schlafsäcke.



## Tennis

Zu einem Schnuppertennis waren die Vorschulkinder an einem Füchsenachmittag von der DJK Kaldorf – Petersbuch eingeladen. Nach vielen tollen Spielen gab es zur Belohnung für alle ein Eis.



## Abschiede

In einer kleinen Feier wurde Frau Sandra Meier aus dem KiGa verabschiedet. Frau Walburga Branner beendete ebenfalls ihren langjährigen Dienst im Kindergarten St. Andreas. Auch der Elternbeirat bedankte sich bei den beiden Kinderpflegerinnen für die wertvolle und wichtige Arbeit mit den Kindern und die schöne gemeinsame Zeit.

Als neue Mitarbeiterinnen im Kaldorfer Kindergartenteam begrüßen wir Frau Katharina Bauer und Frau Monika Gerner. Herzlich willkommen!



## Verabschiedung der Vorschulkinder

Im Rahmen einer feierlichen Andacht wurden die Vorschulkinder aus dem St. Andreas Kindergarten in Kaldorf

verabschiedet. Nach dem Einzelsegen durch Hr. Pfarrer Johannes Trollmann erhielt jedes Vorschulkind ein kleines Abschiedsgeschenk.



*KiGa-Team St. Andreas, Kaldorf*

## Kindergarten St. Michael

### Waldtage

Wie schon im letzten Jahr, so fanden auch in diesem Kita-Jahr wieder unsere Waldtage statt. Für drei Tage besuchten wir den Wald rund um Erkertshofen. Bereits der Frühdienst traf sich auf dem Sportplatz und nachdem alle Kinder da waren, wurde gemeinsam ein Morgenkreis mit allen fünf Gruppen gestaltet.

Die Familie Bauernfeind aus Erkertshofen versorgte uns mit Brot: es gab für alle Butter- und Schnittlauchbrote. Die Kinder hatten sehr viel Freude an den drei Erkundungstagen im Wald. So manches Zwerggl schlief auf dem Rückweg im Bollerwagen ein.

Am letzten Tag feierten wir mit Herrn Pfarrer Trollmann gemeinsam eine Andacht an der Antoniuskapelle. Es war für alle eine erlebnisreiche Zeit.



### Oma-Opa Fest

In diesem Jahr war es endlich wieder möglich, dass wir für unsere Omas und Opas ein Fest ausrichten konnten. Dazu luden wir alle am Vormittag ein. Gemeinsam wurde mit einem Lied begonnen, das alle fünf Gruppen gemeinsam sangen. Jede Gruppe hatte einzeln noch etwas vorbereitet. Hier wurde vom Fingerspiel, übers Lied bis zum Tanz hin alles gezeigt. Am Schluss sangen wir noch ge-



meinsam ein Segenslied und dann waren auch die Omas und Opas aufgefordert und alle tanzten zum Lied „Aba grias di“.

Danach gab es Weißwürste und Wiener mit Breze zum Essen und zünftige Blasmusik dazu. Als Andenken durften sich die Omas und Opas mit den Enkelkindern fotografieren.



### Vatertagswanderung

Seit bereits zwei Jahren hatten wir diesen Tag geplant und dieses Jahr konnte er stattfinden. Wir trafen uns mit den Papas und Kindern im Schernfelder Walderlebniszentrum. Bei leider strömenden Regen machten wir uns auf den Weg und gingen den Wolfspfad entlang, an dem es viele Stationen zu erleben gab.

Nachdem wir aufgrund des Wetters früher abbrechen mussten, riss der Himmel auf. So konnte bei strahlendem Sonnenschein der Ausklang im Kindergarten gefeiert werden, bei dem die Mamas und Geschwister dazu kamen. Fürs leibliche Wohl sorgte mit Getränken das Kita Team und die Landmetzgerei Pfefferle übernahm das Essen.



### Besuch Rettungswagen

Das Bayerische Rote Kreuz besuchte uns mit seinem Rettungswagen. Alle fünf Gruppen bekamen das Fahrzeug mit seiner ganzen Ausrüstung gezeigt. Wer sich traute, durfte in den Rettungswagen reingehen, damit die Angst davor verloren geht. Die Kinder bekamen oft große Augen von der Ausstattung, die sich im Fahrzeug befand.

Mit den Vorschulkindern wurde an diesem Vormittag dann gleich ein kleiner Erste-Hilfe-Kurs abgehalten, damit sie im Notfall wissen was zu tun ist.



### Vorschulflug Erfahrungsfeld der Sinne

Vom Kindinger Bahnhof aus ging es nach Nürnberg zum Erfahrungsfeld der Sinne. Dort durften die Kinder den ganzen Tag verbringen und erlebten die verschiedenen Stationen, ein Highlight ist immer der Barfußpfad.



Die Kinder waren an der Backstation angemeldet und durften hier Brot backen. Dazu mussten die Körner mit Steinen zu Mehl gemahlen werden, was eine ganz schön mühsame Arbeit war. Als Belohnung für die Arbeit bekam jeder etwas vom Brot ab.

Die Kinder hatten wahnsinnig viel Spaß und es war für alle ein gelungener Ausflug.

### Abschlussgottesdienst

An einem späten Freitagnachmittag feierten wir den Abschlussgottesdienst in unserem Garten. Bei sehr heißen Temperaturen, fanden doch die meisten Besucher und vor allem die Kinder einen Schattenplatz. Zum Thema: „Gemeinsam auf Schatzsuche“ gestalteten vor allem die Vorschulkinder den Gottesdienst mit einem Predigtspiel und den Fürbitten mit. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Maria Strauß an der Gitarre und Susanne Oslander an der Flöte begleitet. Pfarrer Johannes Trollmann segnete zum Schluss jedes einzelne Vorschulkind und von der Kindertagesstätte gab es ein kleines Präsent.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde die Erzieherin Hildegard Dorner in den wohlverdienten Ruhestand von allen verabschiedet. Der Träger, der Elternbeirat, alle Kinder und das Kita Team hatten alle etwas für Hildegard mitgebracht und einstudiert.

Danach gab es noch für alle kühle Getränke und eine Kleinigkeit zum Essen.



### Vorschulübernachtung

Die zwölf Vorschulkinder der Kindertagesstätte St. Michael konnten in diesem Jahr wieder im Kindergarten übernachten. Die Kinder richteten sich im Turnraum ihren Schlafbereich ein. Zum Abendessen gab es leckere Pizza aus dem Bräustüberl. Für die Kinder gab es ein buntes



Programm, es wurde ein Geschicklichkeitsparcours aufgebaut und eine Schatzsuche im Sandkasten veranstaltet. Zum Schluss wurde die Feuerschale entzündet und die Kinder durften leckeres Stockbrot am Feuer machen. Danach gingen alle in ihr Schlaflager und am nächsten Morgen wurde das Abenteuer mit einem reichhaltigen Frühstück beendet.



KiGa-Team St. Michael, Titting

Anschließend konnte Herr Koller den Siegerinnen und Siegern des Malwettbewerbs Preise aushändigen: Diese gingen heuer an:

- |           |                              |
|-----------|------------------------------|
| 1. Klasse | 1. Preis: Cora Templer       |
|           | 2. Preis: Luzia Flieger      |
| 2. Klasse | 1. Preis: Lena Portner       |
|           | 2. Preis: Franz Bösl         |
| 3. Klasse | 1. Preis: Sebastian Miehling |
|           | 2. Preis: Lorenz Richter     |
| 4. Klasse | 1. Preis: Lina Meyer         |
|           | 2. Preis: Helena Dittenhofer |
| 7. Klasse | 1. Preis: Annalena Hirsch    |
|           | 2. Preis: Lukas Rauth        |

## Schule

### Siegerehrungen

Am Donnerstag, 7. Juli 2022, fanden in der Aula der Grund- und Mittelschule Titting die Ehrungen für die Leistungen beim Sportfest sowie beim Raiffeisen-Malwettbewerb statt.

Schulleiter Franz Josef Neumayr konnte nach langer Corona-Pause endlich mal wieder alle Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrkräften in der Aula begrüßen. Außerdem waren Bürgermeister Herr Andreas Brigl sowie die Vertreter der Raiffeisenbank Herr Ludwig Koller und Frau Bergmann zu Gast.

Zunächst überreichte Herr Brigl die Ehrenurkunden im Namen des Bundespräsidenten.

Schulbestes Mädchen: Alena Schermer, 2. Klasse

Schulbester Jungen: Moritz Wenzl, 7. Klasse



### Sommerkonzert an der Tittinger Grundschule

Nach zwei Jahren Pause gab es wieder ein Konzert der Musikschülerinnen und -schüler der Vereinigung „Musik in Titting“ an der Grundschule. Unter der Leitung von Maria Struller und Heiner Maurer begeisterten die Nachwuchskünstler in einem kurzweiligen Repertoire das Publikum. Bürgermeister Andreas Brigl und Schulleiter Franz Josef Neumayr bedankten sich im Anschluss bei allen Akteuren und lobten das große Engagement aller Beteiligten.





## Aus der Gemeinde

### Der Markt Titting gratuliert sehr herzlich:



Herrn Nikolaus Frey aus Altdorf zum 80. Geburtstag am 14.07.2022.



Herrn Horst Lehmann aus Emsing zum 80. Geburtstag am 25.07.2022.



Dem Ehepaar Maria und Alfred Zengerle aus Stadelhofen zum 60. Ehejubiläum am 26.07.2022.

## Biodiversität

### Wild kann auch schön sein!

Was hat die Gemeindeverwaltung eigentlich mit den ganzen „ungepflegten“ Grünflächen vor?

Geht im Gemeindegebiet Titting nun alles die Anlauteer hinunter oder ist etwa das Mähgerät unseres Bauhofs kaputt?

Seitdem Titting sich mit dem Thema „Biodiversität“ befasst und sich auch noch eine Projektmanagement-Stelle leistet, mag so manche(r) Bürger(in) das Ortsbild als un sauber oder mit Unkraut überwuchert empfinden.

Bei genauerem Hinsehen und -hören steckt aber eine eher selten praktizierte und ungewöhnliche (kommunale) Flächenpflege hinter alle diesem „Wahnsinn“. Das möchten wir Ihnen im Folgenden etwas genauer erläutern:

Die kleinen Ecken und Streifen, die kommunale (Grün) Flächen oft sind, sind wertvolle Refugien für unsere heimischen Wild(blüh)pflanzen und Wildtierarten und tragen bei entsprechender, meist relativ unkomplizierter Pflege zur notwendigen Biotopvernetzung für viele Arten bei. Auf diesen Flächen kommt es nicht auf die Ertragsmenge an, also können wir uns genau da sehr leicht und ohne diesen häufig vorhandenen Interessens- bzw. Nutzungskonflikt auf etwas anderes konzentrieren. Dabei wollen wir nicht jedes Jahr aufs Neue irgendeine Saatgutmischung – w omöglich mit nicht heimischen Arten – auswerfen oder neue Pflanzen setzen, sondern optimalerweise den heimischen und standortangepassten, eventuell sogar noch als Samen in der Erde vorhandenen Arten eine Chance geben, sich bis zur Samenreife zu entwickeln und dann selbst auszusamen, um auch im nächsten Jahr wieder in voller Pracht blühen zu können.

Für die heimische Tierwelt stellen solche Bereiche außerdem einen wertvollen und wichtigen Lebensraum dar und erfüllen viele verschiedene Funktionen, wie Abbildung 1 zeigt.

Abgesehen von der klassischen Nektar- und Pollenquelle spielt in diesem Zusammenhang auch die Funktion als Überwinterungsplatz eine besondere Rolle. Dabei geht es aber nicht nur um Versteckmöglichkeiten unter dem „Gestrüpp“. Es gibt Insektenarten, die Pflanzenstängel anbohren und in den aufrechtstehenden Stängeln entweder als Ei, Larve, Puppe oder erwachsenes Individuum den Winter überstehen. Wenn nun alle (vertikal stehenden) Stängel vor dem Winter abgemäht werden, gibt es so keinen oder zumindest weniger Unterschlupf für diese Arten. Außerdem werden Individuen, die sich bereits einen Überwinterungsplatz gesucht haben, womöglich bei Ihrer Ruhe gestört oder sogar durch die Mäharbeiten getötet. Beides Faktoren, die den Fortbestand bzw. das Vorkommen solcher Arten auf Dauer verschlechtern können. Deshalb soll es zukünftig ein wesentlicher Beitrag zur Biodiversitäts-Förderung in unserem Gemeindegebiet sein, solche in unseren Augen oftmals unordentlichen, ungepflegten Bereiche für die Insektenwelt über den Winter anzubieten. Weiterhin liefern stehengebliebene Pflanzen oft noch Futter für die hier überwinternden



Vögel in Form der Samen. Diese Futtersuche kann man bereits auch jetzt schon mit einem aufmerksamen Blick beobachten – z.B. erfreuen sich die buntgefiederten und rothaubigen Stieglitze an den Samen der Wegwarte (z.B. im Hopfgarten) und knuspern sie bereits in den frühen Morgenstunden.

Zugegebenermaßen handelt es sich bei den besonders „wertvollen und nützlichen“ Pflanzenarten für die Natur oft um genau solche, die zumindest in der jüngeren Vergangenheit eher als Unkraut angesehen sowie verrufen waren und bekämpft oder gejätet wurden, wie z.B. die Brennnessel, verschiedene Disteln, die Wilde Karde, die Wilde Möhre, der Natternkopf, die Knoblauchsrauke, etc. Allerdings sind es eben genau diese Arten, an die die heimischen Tiere gut angepasst und z.T. von ihnen sogar abhängig sind. Die Brennnessel ist beispielsweise die Futterpflanze der Raupen verschiedener Schmetterlingsarten, für manche sogar die einzige. Ausschließlich an ihr entwickeln sich beispielsweise die Raupen des Tagpfauenauges, des Kleinen Fuchses, des Admirals und des Landkärtchens.

Verschiedene Disteln und die Wilde Karde blühen beim genaueren Hinsehen tatsächlich häufig sehr schön und farbenprächtig und spenden v.a. Nektar, sowie später reife Samen. An Beständen der Wegwarte oder des Natternkopf kann reges und geschäftiges Treiben sämtlicher Insektenarten beobachtet und festgestellt werden – zuerst ebenfalls bei der Pollen- und Nektarsammlung und anschließend zur Ernte der Samen. Hier trifft man u.a. verschiedenste Wildbienen, Hummeln, die Honigbiene, Taubenschwänzchen, weitere Schmetterlinge und Vögel an.

Im Endeffekt könnten wir mit dem Dulden der „wilden Gesellen“ einen einfachen Beitrag zur Biodiversität leisten, auf Flächen, die oftmals keiner anderweitigen, relevanten Nutzung unterliegen. Es ist also keineswegs ein Zeichen von Nachlässigkeit, sondern eher eine ganz bewusste Entscheidung.

Unter dem Motto „wild kann auch schön sein“ möchten wir Sie ermuntern, der Natur eine Chance zu geben und den Mut zu haben, eine vielfältige natürliche Ästhetik zuzulassen, anstatt mit Rasen oder künstlichen Anpflanzungen dem „main-stream“ zu folgen.

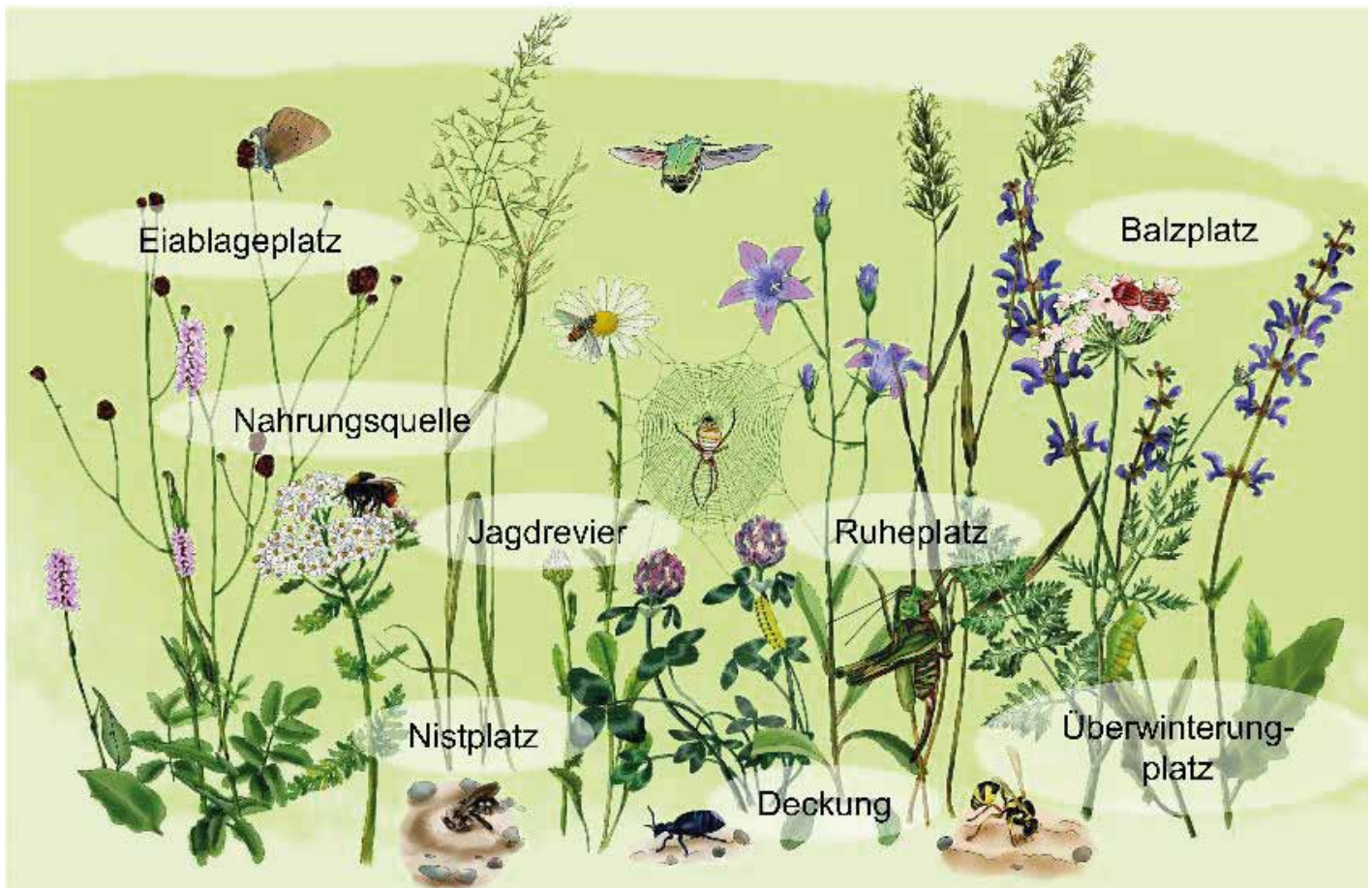
Die oben erwähnten Arten und ihre Nachbarn kommen – im Gegensatz zu künstlichen Züchtungen und fremdländischen Kandidaten – sehr gut ohne große Pflege durch uns Menschen zurecht. Sie müssen nicht aufwendig gewässert werden und ein Lockern des Bodens ist für sie ebenfalls nicht Voraussetzung. Sie bevorzugen häufig eher magere Standorte.

Mit etwas Geduld können sich wahre blühende Prachtflächen entwickeln und das ohne großes Zutun durch uns Menschen!

Aber seien Sie beruhigt: wir werden die kommunalen (Blüh-)Flächen trotzdem ein bis zwei Mal im Jahr mähen. Das ist notwendig, um aufkommende Gehölze zurückzudrängen und eine Verbuschung zu verhindern.

Für Hintergrund-Informationen und zur weiteren Diskussion stehe ich Ihnen, auch in einem persönlichen Gespräch, sehr gerne zur Verfügung. Ich freue mich ebenso über jede Anregung aus der Bürgerschaft.

Katharina Hinterholzinger, Projektmanagement Biodiversität, Tel. 08423-9921-19, E-Mail: hinterholzinger@titting.de)



Lebensraum-Funktionen von Blühflächen (Quelle: Laura Korbacher, BayAZ)



## Veranstaltungen

### September 2022

- Fr. 02.09., 10:00 – 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**  
 Fr. 02.09., 16:00 Uhr, **Brauereiführung** der Brauerei Gutmann  
 So. 04.09., 09:30 Uhr, **Ägidiusfest** Erkertshofen  
 So. 04.09., 11:30 – 14:00 Uhr, Hotel Dirsch, **Italienisches Buffet**  
 Fr. 09.09., 10:00 – 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**  
 Fr. 09.09., 16:00 Uhr, **Brauereiführung** der Brauerei Gutmann  
 10. – 11.09., **2-Tages-Bergtour** der DJK Kaldorf-Petersbuch  
 Fr. 16.09., 10:00 – 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**  
 Fr. 16.09., 16:00 Uhr, **Brauereiführung** der Brauerei Gutmann  
 Fr. 23.09., 10:00 – 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**  
 Fr. 23.09., 19:00 – 21:00 Uhr, **Tittinger Kulturnacht**  
 Sa. 24.09., 14:00 Uhr, Dorfstadl Erlingshofen, **Herbstfest** des OGV Anlautertal  
 So. 25.09., 11:30 – 14:00 Uhr, Hotel Dirsch, **Sonntagsbraten** vom Buffet  
 Fr. 30.09., 10:00 – 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**  
 Die Veranstaltungen finden unter Beachtung der aktuellen Coronalage statt.

## Vereinsnachrichten

### 100 Euro Spende für die DJK Limes 09

Im Rahmen des gesellschaftlichen Engagements erhielt die DJK Limes 09 von der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt eine Spende in Höhe von 100 Euro für die Jugendförderung. Gerade nach Corona ist es wichtig, wieder junge Fußballtalente zu fördern und auf den Fußballplatz zu bringen, daher wurde ein kleiner Jugendtag zur Mitgliederwerbung organisiert. Danach kam ein Foodtruck, der die jungen Kicker mit Pizzen versorgte. Den symbolischen



Spendenscheck nahmen Jürgen Steib, 1. Vorstand der DJK Limes 09 e. V., und Michael Wittmann, Jugendtrainer, von Dominik Hammel, Leiter der Geschäftsstelle Titting, dankend entgegen.

*Dominik Hammel, Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt*

### Gartenfreunde Titting organisieren einen Weidenflechtkurs

mit Sonja Nuber von „Naturwerk“ Haunstetten.

Die unten abgebildeten Objekte können gefertigt werden. Bei Teilnahme ist eine Anmeldung notwendig bis 10.10.2022 bei Walburga Lindl Tel. 763 oder Angelika Schiegl Tel. 1215 mit Angabe des jeweiligen Flechtobjektes zur Bestellung des Flechtmaterials mit Zubehör. Der Kurs selbst findet erst im Februar/März 2023 statt, der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Kursgebühr beträgt 9 €.

#### Weitere Infos zu den Flechtobjekten:

Der kleine Kreis hat einen Durchmesser von 30 cm und kostet 28 €. Der große Kreis hat einen Durchmesser von 50 cm und kostet 38 €.

Das Rechteck hat eine Größe von 30 cm x 100 cm und kommt auf 38 €.

Das Blatt auf dem Stab kommt auf 26 €.

Im Preis sind enthalten die Weide, das Metallgestell, Draht und Filzchnüre.

Die Gläser, Perlen und rostige Deko-Teile gehen extra, wobei auch jeder gerne was von Zuhause mitbringen kann.



*Annemarie Köbller, Gartenfreunde Titting*

Alle aktuellen Gemeindeblätter finden Sie auch auf unserer Homepage zum Download.

DRUCKEREI  
**FUCHS**  
GmbH

[www.fuchsdruk.de](http://www.fuchsdruk.de)

## Pfarr- und Gemeindebücherei

### Stellenausschreibung

Die Pfarr- und Gemeindebücherei Titting sucht MitarbeiterInnen zur Ausleihe am Sonntagvormittag. Dieses Ehrenamt bietet die Möglichkeit, eigene Ideen umzusetzen und sich kreativ zu entfalten. Für mehr Informationen stehen Ihnen Frau Monika König, Tel.08423-985255 und Frau Ursula Rudingsdorfer, Tel.08423-1388 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

### „Bibfit“ – Büchereiführerschein für die Tittinger Vorschulkinder

An zwei Nachmittagen konnten die Vorschulkinder des Tittinger Kindergartens den Büchereiführerschein erwerben.

Monika Meier, Birgit Schneider, Judith Seyberth, Steffi Jung, Kati Wiesent und Angela Baumann erklärten den Kindern am ersten Nachmittag den wesentlichen Ablauf bei der Ausleihe von Büchern in der Bücherei und erklärten ihnen wo sie welche Bücher in der Bücherei finden können. Anschließend wurde den Kindern die „Olchis“ vorgelesen. Die Gestaltung ihres Lesepasses und das Basteln eines Lesezeichens rundeten den ersten Nachmittag ab. Die Kinder durften Bücher ausleihen und konnten einen Rucksack mit nach Hause nehmen.

Der zweite Nachmittag begann mit einer Reflexion des Ersten. Nach dem Bilderbuchkino „Das kleine Wir kommt in die Schule“ durften die Kinder ihre ausgeliehenen Bücher zurückgeben und selbst ausscannen. Anschließend durften die Kinder das „kleine Wir“ basteln. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und alle haben ihren Führerschein mit Bravour bestanden.



Ursula Rudingsdorfer, Bücherei Titting

## Informationen anderer Behörden und Institutionen

### Taxi-Tickets für junge Nachtschwärmer:

#### Volle Sicherheit – nur halber Preis!

Das Wochenende naht und die Freude auf Party, Feiern und Freunde steigt: Schon geklärt, wer fährt? Damit der Feierspaß nicht auf dem Heimweg endet, rollt jetzt auch im Landkreis Eichstätt das Fifty-Fifty-Taxi. Eine coole Sache, denn jede Taxifahrt kostet mit der FiftyFifty Taxi App nur den halben Preis. Für den Besuch einer Abendveranstaltung und jeder Art von Feier muss sich also künftig niemand mehr Sorgen machen, wie er denn eigentlich zwischen 19 und 5 Uhr dorthin kommt und auch wieder heim. Man ist unabhängig von elterlichen Abholdiensten und kann sogar Fahrgemeinschaften im Taxi bilden. Anstatt ein Risiko einzugehen, indem man zu einer Partybekanntschaft ins Auto steigt, spätestens jetzt lieber auf Nummer Sicher gehen und die neue Taxi App nutzen! Diese ist eine super Ergänzung zum ÖPNV-Angebot und bietet ein großes Stück Unabhängigkeit.

Zusammen mit seinen insgesamt 30 Städten, Märkten und Gemeinden bietet der Landkreis Eichstätt Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 16 und 27 Jahren eine Taxifahrt am Wochenende zum halben Preis an – die übrigen 50 Prozent zahlt der Landkreis für die

### App runterladen, aktivieren und Taxi bestellen



**eTicket erstellen**

**A**

NFC-fähiges Smartphone  
Aktivierung bequem von zu Hause und unterwegs



Registrier-Button drücken

Anweisungen folgen  
(Personalausweis an NFC-Schirmseite des Smartphones halten)  
PIN des Personalausweises eingeben

oder

**B**

kein NFC-fähiges Smartphone  
Aktivierung im Landratsamt Eichstätt, Dienstleistungszentrum Lenting oder im Rathaus der Stadt Beilngries.\*



\*Die eID-Funktion des Personalausweises muss hochgeaktet sein.

**Teilnahmebedingungen:**

- Für alle im Alter von 16 bis 27 Jahren
- Erstwohnsitz im Landkreis Eichstätt
- Bei Zweitwohnsitz mit Vorlage des Ausbildungsvertrags oder Vorlage der Immatriculationsbescheinigung und Nachweis über den Zweitwohnsitz
- Gilt bei Fahrten ab 6 €

**Innerhalb der folgenden Zeiten:**

- in der Nacht von Freitag auf Samstag oder von Samstag auf Sonntag oder an Vorabenden zu gesetzlichen Feiertagen zwischen 19 Uhr und 6 Uhr
- Fahransitz und Fahrende müssen im Landkreis Eichstätt liegen
- Gilt nicht für Fahrten außerhalb des Landkreises

**Aktuelle Teilnahmebedingungen:**  
www.landkreis-eichstaett.de





jungen Nachtschwärmer.

So schnell seid ihr dabei: Einfach App herunterladen, aktivieren und ein Taxi bestellen. So zahlt man immer nur die Hälfte, aber niemals mit dem Leben. Und auch die Eltern können wieder ruhig schlafen, weil sie wissen, dass der Nachwuchs günstig, schnell und sicher direkt vor die Haustüre transportiert wird.

## Spatenstich beim ersten Solarpark der Altmühl-Jura Energiegenossenschaft

Der Einladung zum Spatenstich für den ersten Solarpark der Altmühl-Jura Energiegenossenschaft sind die verantwortlichen Politiker gerne gefolgt. So konnte Thomas Schmidtnr, der Aufsichtsratsvorsitzende der Energiegenossenschaft, als Schirmherren für den Festakt den bayerischen Staatsminister für Finanzen und Heimat Herrn Albert Füracker, die Bundestagsabgeordnete Frau Susanne Hierl, den Landrat Herrn Willibald Gailer, den Bürgermeister der Stadt Berching Herrn Ludwig Eisenreich und ebenso fast alle Bürgermeister der Altmühl-Jura Region begrüßen.

Nach dem symbolischen Spatenstich, der in Anbetracht des zu erstellenden Bauwerkes kein Spatenstich war, sondern das Rammen eines Pfostens der Unterkonstruktion zeigt, versammelten sich die Verantwortlichen aus Politik und Wirtschaft in Oening zu einem kleinen Festakt. Bei der symbolischen Rammung schwang der bayerische Staatsminister für Finanzen und Heimat Albert Füracker den ganz großen, 10 kg schweren Hammer.

Die AJE e.G. hat auf dem Weg bis zum Spatenstich des Solarparks Oening schon sehr viel geleistet und viele Hürden genommen. In vielen ehrenamtlichen Stunden wurden alle Planungsschritte abgearbeitet und dieses große Projekt eigenständig projektiert und bis zur Baureife entwickelt. Die Mühen haben sich gelohnt, denn der Solarpark in Oening kann mit einer Jahresstromproduktion von 16 Mio kWh zukünftig rein rechnerisch bis zu 4.000 Haushalte mit sauberen und kostengünstigen

Strom versorgen. Ein kleiner Baustein, um gerade von russischen Gaslieferungen unabhängiger zu werden.

Dank der hervorragenden, sehr konstruktiven Zusammenarbeit mit allen Behörden lag zwischen der ersten Einreichung der Baupläne und dem Beginn der vorbereiteten Bautätigkeit lediglich ein halbes Jahr. Hier gilt ein besonderer Dank dem Bauamt für die zügige Bearbeitung und dem Stadtrat der Stadt Berching für die einstimmigen Beschlussfassungen. Ebenso ist die Untere Naturschutzbehörde dankend zu erwähnen, gemeinsam konnte so ein stimmiges Gesamtkonzept für die ökologischen Ausgleichsmaßnahmen gestaltet werden.

Dem glücklichen Umstand, dass die Firmen Max Bögl und Windpower freie Kapazitäten im Umspannwerk Oening zur Verfügung gestellt haben, ist es zu verdanken, dass der erzeugte Strom auf kurzem Weg ins öffentliche Netz eingespeist werden kann.

In seinem Grußwort lobte der bayerische Finanzminister Albert Füracker den Mut und die Entschlossenheit, ein solches Projekt für die Bürger umzusetzen. Der Berchinger Bürgermeister Ludwig Eisenreich nutzte die Gelegenheit, um auch persönlich der Energiegenossenschaft als Mitglied beizutreten. Die Bundestagsabgeordnete Susanne Hierl betonte, dass dies ein wichtiger Schritt zur richtigen Zeit ist, insbesondere mit Blick auf den Krieg in der Ukraine. Landrat Willibald Gailer verwies auf den bereits überdurchschnittlichen Anteil von erneuerbaren Energien im Landkreis Neumarkt. Durch dieses und weitere Projekte der AJE wird man auch in naher Zukunft diese führende Stellung des Landkreises Neumarkt in Bayern noch weiter ausbauen. Den Abschluss der Grußworte rundete Bürgermeister Andreas Brigl als Vorsitzender der LAG Altmühl-Jura ab.

Nachdem bereits die Projektierung in den eigenen Reihen erfolgt ist und somit auch die Wertschöpfung in der AJE e.G. geblieben ist, wird auch der Betrieb für die nächsten 30 Jahre über die Genossenschaft abgewickelt und auch die damit verbundene Wertschöpfung in der Region gehalten. Der wirtschaftliche Erfolg kommt ausschließlich den Genossen zugute und fließt nicht zu irgendwelchen international tätigen Investmentfonds oder Großkonzern-



Vorne von links: stellv. Landrat Bernhard Sammüller, Bundestagsabgeordnete Susanne Hierl, Landrat Willibald Gailer, Staatsminister Albert Füracker, Bürgermeister Ludwig Eisenreich, Aufsichtsratsvorsitzender der AJE Thomas Schmidtnr

nen ab. Entsprechend wird auch die Gewerbesteuer den Kommunen vor Ort zu Gute kommen. Hier schließt sich auch der Kreis. Schließlich wurde die Altmühl-Jura Energiegenossenschaft vor 9 Jahren auf Initiative der 11 Gemeinden der Altmühl-Jura Region gegründet um die Energiewende vor Ort zu gestalten.

Um auch in Zukunft weitere Projekte mit dem gleichen Schwung betreiben zu können, wünschen sich die Verantwortlichen der Genossenschaft, dass noch viele Bürger aus den 11 Gemeinden Anteile bei der Genossenschaft zeichnen. Informationen hierzu gibt es im Internet [www.a-j-e.de](http://www.a-j-e.de)

## Kostenfreie Aktionen & Veranstaltungen in der HEIMATerei

**Gebündelte Informationen über die Region 10, das heißt die Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm und die Stadt Ingolstadt, gibt es jetzt in der „HEIMATerei“ in der Pfahlstraße 27 in Eichstätt. Beim Projekt des Regionalmanagements IRMA stehen Mitmach-Aktionen mit Partnern aus der Region ebenso im Mittelpunkt wie spielerische Beteiligungsformate zum Thema Innenstadtentwicklung.**

„Mit dem Namen HEIMATerei wollen wir einen Raum betiteln, in welchem man nicht nur Informationen über seine Heimat-, bzw. Urlaubsregion erhält, sondern der auch zum Austausch – also zum Ratschen – und Mitdiskutieren einlädt“, sagt Iris Eberl, Leiterin der IRMA-Geschäftsstelle. Bis Anfang Oktober heißt es Ausprobieren und Spaß haben: Von naturwissenschaftlichen Experimenten für Kinder bis hin zu offenen Beratungsgesprächen mit Experten der Stadt Eichstätt ist alles dabei. „Uns ist es wichtig, Partner aus der Region mit einzubeziehen und ein vielfältiges, kostenfreies Angebot an Aktionen zu bieten, das man sonst nicht in so kurzer Zeit gebündelt findet“, erklärt Eichstätts Oberbürgermeister Josef Grienberger, der gleichzeitig auch den IRMA-Vorstand vertritt. Er selbst wird im September an einem Austausch zum Thema Begegnungsräume teilnehmen und in der HEIMATerei mitdiskutieren.

Dieses Thema beschäftigt das Team von „Mensch in Bewegung“, die neben dem Diskussionsabend mit dem Oberbürgermeister weitere Mitmach-Aktionen für Erwachsene und Kinder anbieten werden; Letztere können zum Beispiel kreativ werden und ihre ganz persönlichen Ideen für ein Eichstätt der Zukunft künstlerisch zu Papier bringen. Kreativität war auch schon bei der Eröffnung der HEIMATerei gefragt, als das Infozentrum Naturpark Altmühltal eine Bastelaktion mit Naturmaterialien angeboten hat. Auch das Jura Museum Eichstätt lud die Besucherinnen und Besucher ein, dank Vorträgen von Experten und mitgebrachter Fossilien die Jurazeit ein Stück weit aufleben zu lassen. Inwieweit wir mit unserem alltäglichen Konsum einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können, zeigt für zwei Wochenenden eindrücklich der sogenannte Klimaladen der Region 10. Neben einer Ausstellung mit vielen Informationen rund um unser Konsumverhalten

und dessen Auswirkungen, werden kostenlose Klimaladen-Workshops (ab 12 Jahren) durchgeführt, beispielsweise noch am Freitag, den 26. August (Anmeldung unter [www.heimaterei.de](http://www.heimaterei.de)). Sportlich und gleichzeitig digital wird es vom 2. bis 4. September: Dann besucht das „BayernLab Eichstätt“ die HEIMATerei in der Pfahlstraße und gibt Einblick in die große Themenvielfalt des Bayern-Lab-Standortes in Eichstätt. Ganz exklusiv dürfen die Besucherinnen und Besucher kostenfrei das neue VR-Sportgerät, die iCAROS Cloud, ausprobieren. Aktiv wird es für Interessierte ab 12 Jahren auch beim Workshop „Eiskalte Experimente“, wo die Workshopleitung den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Beobachtungen einer arktischen Exkursion aufzeigen und gleichzeitig mit verschiedenen, chemischen Experimenten zur Meeres- und Klimaphysik überraschen wird. Dieser Workshop am 9. September von 14 bis 16 Uhr ist ebenfalls kostenfrei, es wird allerdings aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl um eine Anmeldung unter [www.heimaterei.de](http://www.heimaterei.de) gebeten. Am 18. September bietet eine freischaffende Künstlerin an, gemeinsam Jutetaschen zu bemalen, die dann als Geschenk mit nach Hause genommen werden dürfen. Eine Woche später, am 25. September, wird sie ebenfalls in der HEIMATerei sein, dann aber zeigen, was es mit TapeArt auf sich hat – Bastelspaß garantiert. Am letzten Wochenende informiert der Jurahausverein über den in der Region so bekannten Haustyp Jurahaus und wird an einem konkreten Projekt aufzeigen, wie zwei sehr alte Jurahäuser instand gesetzt werden sollen. Es kommen immer noch neue Aktionen mit ins Programm, welches unter [www.heimaterei.de](http://www.heimaterei.de) jederzeit abrufbar ist. Auch Anmeldungen zu Pro-grammpunkten, sofern nötig, sind hier möglich. Alle Aktionen sowie die in der HEIMATerei angebotenen Broschüren zu Ausflugstipps oder Rad- und Wandertouren in der gesamten Region 10 sind kostenfrei. Die HEIMATerei heißt alle Besucherinnen und Besucher immer donnerstags und freitags ab 13 Uhr sowie samstags und sonntags ab 10 Uhr willkommen (Änderungen vorbehalten).

## Sonstiges

### Neues VHS Programm

Das neue Programmheft der Volkshochschule Eichstätt für den Herbst 2022 erscheint am Dienstag, 13. September. Sie sind herzlich eingeladen zum Stöbern in den Angeboten sowohl im Heft, wie auch auf der Homepage [www.vhs-eichstaett.de](http://www.vhs-eichstaett.de).

Sie finden „Neues und Altbewährtes“ in allen Themenbereichen: Bei den Vorträgen und Exkursionen, in den Bereichen Beruf, Entspannung, Fitness oder auch Kreatives Gestalten. Für Kinder und Teenies finden sich unter der Rubrik „Junge Volkshochschule“ interessante Angebote. Viel Spaß beim Durchblättern. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Ihr Team der VHS Eichstätt, Kolpingstraße 1, 85072 Eichstätt, Tel: 08421 / 93 53 888





## Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



### Trend hält an: Weniger Unfälle in der Grünen Branche

Insgesamt verzeichnet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) einen Rückgang der Arbeits- und Wegeunfälle für das Berichtsjahr 2021. Die Zahl der tödlichen Unfälle ist jedoch um rund zehn Prozent gestiegen.

Das geht aus der Unfallstatistik der SVLFG hervor. So ereigneten sich in 2021 insgesamt 61.578 meldepflichtige Unfälle (2020: 64.060). Angestiegen ist dagegen die Zahl der Unfalldoten von 113 in 2020 auf 125 im Berichtsjahr.

#### Präventionsschwerpunkt Nutztierhaltung

Auch wenn die Zahl der Unfallopfer in der Tierhaltung zurückgegangen ist, bleibt der Umgang mit Großvieh die größte Gefahrenquelle in der Landwirtschaft. 14.341 Unfälle (2020: 14.781) mit einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen wurden der SVLFG im Bereich der Tierhaltung gemeldet. Von 15 auf 20 angestiegen ist die Zahl der Personen, die bei der Arbeit mit Nutztieren tödlich verunglückten.

Um die Arbeitssicherheit in der Tierhaltung zu verbessern, liegt ein Präventionsschwerpunkt der SVLFG auf der Weiterbildung und der individuellen Beratung von Rinderhaltern zu möglichen baulichen Veränderungen in deren Stallungen. Grundlage ist die überarbeitete Unfallverhütungsvorschrift Tierhaltung (VSG 4.1). In der neuen Fassung stärkt sie den Arbeitsschutzgedanken, so dass Landwirte, deren Beschäftigte sowie externe Dienstleister, zum Beispiel Besamungstechniker, sicher in Ställen arbeiten können.

#### Präventionsschwerpunkt Waldarbeit

Die meldepflichtigen Unfälle im Forst sind 2021 stark gesunken auf nunmehr 4048 (2020: 4.834). Tragisch bleibt die hohe Anzahl der tödlichen Waldunfälle. Genau wie 2020 erlagen im Berichtsjahr 26 Versicherte ihren Verletzungen bei der Waldarbeit.



Mögliche Gründe für den Unfallrückgang sehen die SVLFG-Präventionsfachleute im gestiegenen Technischeinsatz auf den großen Schadh Holzflächen sowie in den allorts sensibilisierenden Präventionsaktivitäten innerhalb der Branche. Gemeinsam mit Multiplikatoren wie zum Beispiel Unternehmerverbände, Landesforstbetriebe oder forstliche Zusammenschlüsse organisiert die SVLFG für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer kostenlose Vorführungen zur sicheren Schadh Holz aufarbeitung und berät vor Ort in den Betrieben, aber auch auf Veranstaltungen und Messen.

#### Präventionsschwerpunkt Garten- und Landschaftsbau

Trotz eines erfreulichen Rückgangs der Unfallzahlen auf 12.957 (2020: 13.404) nimmt der GaLaBau nach wie vor Rang zwei der SVLFG-Unfallstatistik ein. Zwei Personen verstarben 2021 im GaLaBau aufgrund eines Arbeitsunfalls (2020: acht). Der Rückgang um 4,9 Prozent im Arbeitsgebiet GaLaBau bestätigt die SVLFG in ihren Präventionsmaßnahmen für diese Berufsgruppe. Die Analyse der schweren Unfälle ergab, dass der Beratungsfokus der SVLFG-Präventionsfachleute auch künftig auf das sichere Arbeiten mit Erdbaumaschinen, auf das Fahren und Rangieren mit Fahrzeuggespannen und auf Baumfällungs- und Entastungsmaßnahmen gelegt werden muss.

#### Berufskrankheiten: Hauterkrankungen weiterhin auf hohem Niveau

Für 2021 weist die SVLFG-Statistik 4.615 Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit aus (2020: 4.666). 2.494 davon betreffen Hautkrankheiten. Sie sind die mit Abstand am häufigsten gemeldeten Erkrankungen. Bei 2.193 der angezeigten Hautkrankheiten handelt es sich um durch UV-Strahlung verursachten weißen Hautkrebs (Plattenepithelkarzinome oder multiple aktinische Keratose). Im Rahmen einer Sozialpartner-Vereinbarung setzt sich die SVLFG für den Schutz aller im Freien Arbeitenden vor UV-Strahlung und Hitze ein.

#### Rückgang der neuen Unfallrenten

Die Zahl der neu bewilligten Unfallrenten hat sich im Vergleich zum Jahr 2020 leicht verändert. Sie lag 2021 bei 1.395 (2020: 1.384). Der Rückgang bei den Unfallrenten zeigt, dass die Zahl der schweren Unfälle mit langfristigen Folgen rückläufig ist.

#### Weitere Informationen online

Der aktuelle Präventionsbericht der SVLFG mit den statistischen Auswertungen und weiteren Informationen rund um Sicherheit und Gesundheitsschutz in den grünen Berufen kann unter [www.svlfg.de/svlfg-kompakt-in-zahlen](http://www.svlfg.de/svlfg-kompakt-in-zahlen) eingesehen und kostenlos heruntergeladen werden.

## Privatanzeigen

Wenn jemand **Honig und Wachs verkaufen** möchte, bitte unter Tel. 0171/4824139 melden.

**EMS-Funktionswäsche-Set** (Hose + Shirt), Gr. M, neuwertig, günstig **abzugeben**. Tel. 0171/7316027



Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt  
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

## Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



### REGIONALMANAGEMENT

#### Tag der Ausbildung<sup>PLUS</sup> 2022 - Rückblick

Am 26.07.2022 haben sich **rund 300 SchülerInnen** über die vielseitigen Ausbildungsmöglichkeiten in der Region Altmühl-Jura informiert. In den **59 teilnehmenden Betrieben** wurden dabei nicht nur theoretische Aspekte vorgestellt, sondern die Jugendlichen konnten teils selbst Hand anlegen, um praxisnahe Eindrücke zu gewinnen.



Druckerei Fuchs GmbH

Genau das macht unseren **Tag der Ausbildung<sup>PLUS</sup>** so besonders. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer!



Fotos der Reihe nach: Eckstein Bedachungen GmbH, ETS DIDACTIC GmbH, Fuchsbräu Hotel GmbH, Architekturbüro Birnthaler, Vamed Klinik Kipfenberg GmbH, Intec Industrietechnik GmbH. Weitere Bilder auf unsere Homepage unter <https://www.altmuehl-jura.de/arbeitenin/tagderausbildungplus/>.

#### Ausbildungsbroschüre 2023-2024: Jetzt anmelden für die Neuauflage

Die ideale Ergänzung zu unserem Tag der Ausbildung<sup>PLUS</sup> ist unsere **Ausbildungsbroschüre**. Zahlreiche Unternehmen



aus der Region und darüber hinaus nutzen sie bereits seit vielen Jahren als Plattform, um sich im Wettbewerb um Auszubildende zu positionieren.

Gegliedert ist sie nach Gemeinden und Branchen und bietet den Betrieben die Möglichkeit, sich und ihre Ausbil-

dungsplätze vorzustellen.

Auch für die Jahre 2023-2024 wird eine gedruckte Version direkt an den Schulen der Region vorgestellt und verteilt. Zusätzlich werden die zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten auf unserer Internetseite veröffentlicht, um den angehenden Arbeitskräften ihre Suche nach dem perfekten Ausbildungsplatz zu erleichtern.

Die Firmen sind herzlich eingeladen sich für die Neuauflage anzumelden, Anmeldeschluss ist Freitag, der **30. September 2022**. Für Unternehmen, die ihren Firmensitz nicht innerhalb der Region haben, besteht die Möglichkeit einer Anzeigenschaltung. Weitere Informationen rund um die Ausbildungsbroschüre, das Anmeldeformular sowie die Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Website unter <https://www.altmuehl-jura.de/>.

#### Rauf auf's Rad

Bist Du fit für eine Fahrradtour durch die Region? Dann kannst Du am **Sonntag, 11.09.2022 um 10 Uhr** an einer von zwei geführten Touren teilnehmen. Unter dem Motto „Unterwegs mit Luwte“ starten mit professioneller Anleitung eine Gruppe **Moutainbiker** und eine Gruppe **Gravelbiker** vom Beilngrieser Hafen aus. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erforderlich bis zum Freitag davor unter [dani@luwte.de](mailto:dani@luwte.de). Die Höchstteilnehmerzahl liegt bei jeweils 8 Personen, Ersatztermin bei Dauerregen: Sonntag, 02.10.2022. Mehr Informationen dazu unter [www.altmuehl-jura.de/raufaufsrade/](http://www.altmuehl-jura.de/raufaufsrade/).



### LAG-MANAGEMENT

#### Lenkungsausschuss trifft sich online

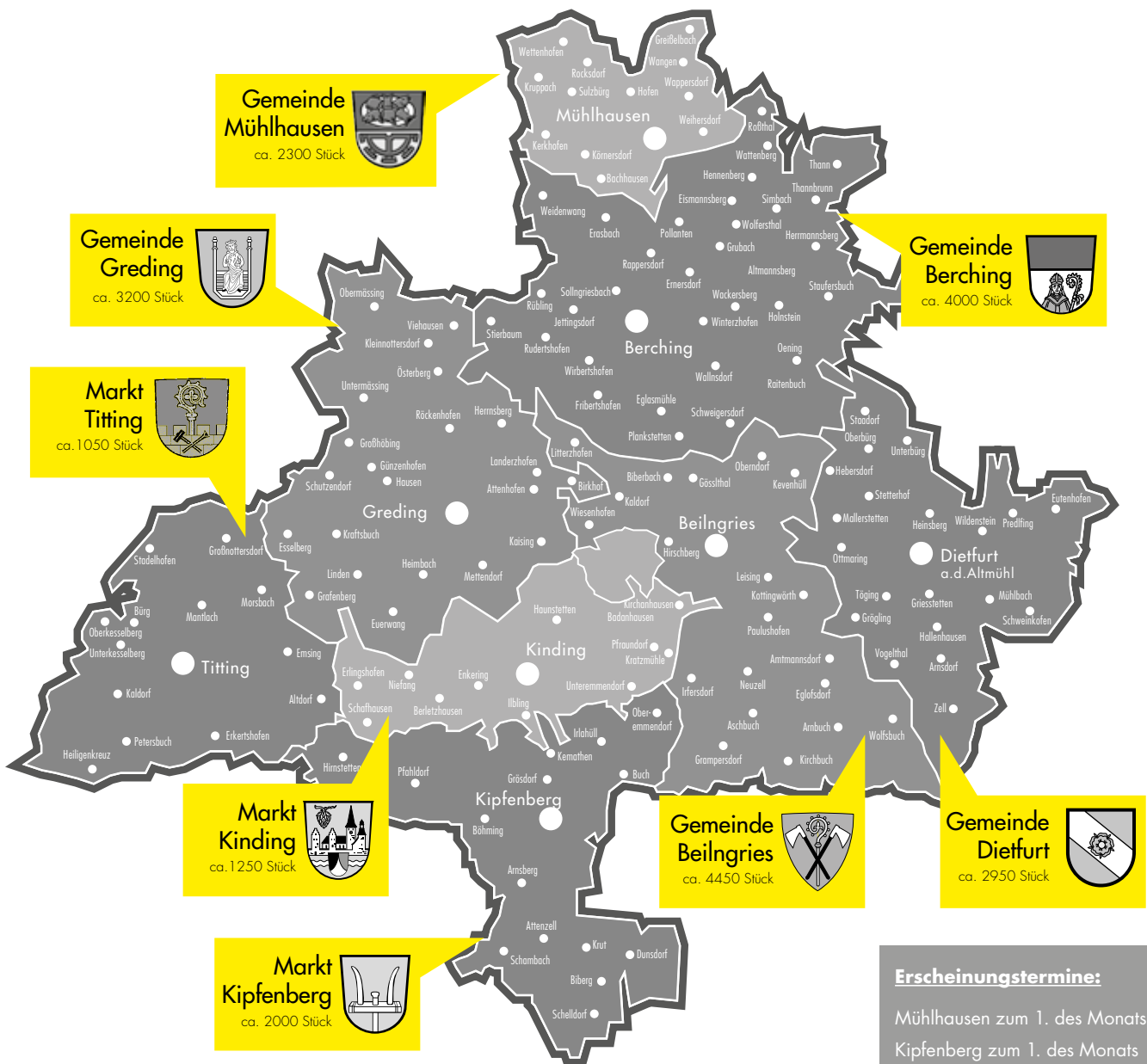
Geplant war die Sitzung im August nicht, allerdings erforderte eine kurzfristige Nachricht über das zur Neige gehende LEADER-Budget schnelles Handeln. So wurden in einer kurzfristig anberaumten Online-Sitzung die noch beschlussreifen Projekte **„Biodiversitätspfad Titting“** (Brauerei Gutmann), **„Limeswachturm Kipfenberg“** (Tourismusverein Kipfenberg) und **„Limes-Erlebnisweg Altmannstein - Grobplanung“** (Markt Altmannstein) vorgestellt und beschlossen. Nach aktuellem Kenntnisstand sind die Fördermittel für die LEADER-Periode 2014-2022 nun vollständig ausgeschöpft. Neue Projekte werden vom LAG-Management ab sofort für die nächste Förderphase ab 2023 angenommen.







# WERBEN SIE IN DEN **GEMEINDEBLÄTTERN** VON **ACHT** GEMEINDEN



**Erscheinungstermine:**  
 Mühlhausen zum 1. des Monats  
 Kipfenberg zum 1. des Monats  
 Berching zum 1. des Monats  
 Greding zum 1. des Monats  
 Markt Titting zum 1. des Monats  
 Beilngries zum 15. des Monats  
 Diefurt zum 15. des Monats  
 Kinding zum 15. des Monats

Wir **DRUCKEN** Ihre Anzeigen nicht nur, sondern bringen **IDEEN** zu Papier und gestalten Ihre **INDIVIDUELLE WERBEANZEIGE!**

DRUCKEREI Fuchs GmbH | Gutenbergstraße 1 | 92334 Berching-Pollanten  
 Telefon 0 84 62 / 94 06 0 | Telefax 0 84 62 / 94 06 20  
 mtb@fuchsdruck.de | www.fuchsdruck.de



**Immobilienmakler (m/w/d) gesucht!**

Werden Sie Partner in meinem Team! Ich suche optimistische, zuverlässige und seriöse Geschäftspartner, die mich als Neu-, Quer- oder Wiedereinsteiger im Voll- oder Nebenerwerb beim Immobilienverkauf unterstützen möchten. Selbstverständlich werden Sie in der Garant-Akademie geschult und profitieren von meiner jahrelangen Berufserfahrung!

**Interessiert? Ich freue mich auf Ihren Anruf!**

**Cornelia Zeckel**  
Immobilienmaklerin

Telefon: 0841/98 15 88-0  
ingolstadt@garant-immo.de



Denken auch Sie an unsere Zukunft!  
Lassen Sie klimaneutral drucken!



Wir sind ein **KLIMANEUTRALES UNTERNEHMEN**  
certified by Fokus Zukunft

**DRUCKEREI FUCHS**  
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



Mehr Informationen auf:  
[www.fuchsdruck.de](http://www.fuchsdruck.de)  
Gutenbergstr. 1 | 92334 Berching  
Tel.: 08462/9406-0

# Historisches Tillyfest



**Samstag, 10.09.2022**

- 16 Uhr: Gruppenaufmarsch & Eröffnung des Marktes durch Grafen Tilly-Montfort
- 17 Uhr 30: Kinderturnier (Marktplatz)
- 18 Uhr: Kanonen- und Musketendrill (Feldlager)
- 18 Uhr 30: Gaukler „Cherry van Burgh“ (Marktplatz)
- 20 Uhr: Fackelillumination durch die Gassen des Marktes

Im Anschluss:  
Gaukler  
Große Feuershow - Fire Circus

Ausgezeichnet mit dem  **Heimatpreis Bayern 2019**

## 10. / 11. September 2022

**BREITENBRUNN**



[www.tillyfest.de](http://www.tillyfest.de)

**Sonntag 11.09.2022**

- 10 Uhr: Festlicher Gottesdienst
- 11 Uhr: Führung „Auf den Spuren der Tillys“ (Pankirche)
- 13 Uhr 30: Kanonen- und Musketendrill (Feldlager)
- 13 Uhr: Feierlicher Einzug Graf Tilly und Gräfin Tilly-Montfort
- Stadtkonzert (Marktplatz)
- 14 Uhr: Großer historischer Umzug
- 15 Uhr: Gaukler „Lux Aeterna“ (Marktplatz)
- 16 Uhr: Kinderturnier (Marktplatz)
- 17 Uhr: Spektakel mit Gaukler „Cherry van Burgh“ (Marktplatz)



**BEGRENZTE STÜCKZAHL**

**TOP AUSSTATTUNG**



## GTI fahren für 245 € mtl.

**Golf GTI 2.0 TSI 180 kW (245 PS) 6-Gang**

**Ausstattung:** Navigationssystem „Discover Media“, Multifunktions-Sportlenkrad in Leder, beheizbar; Sprachbedienung; Telefonschnittstelle „Comfort“ mit induktiver Ladefunktion; Verkehrszeichenerkennung; Vordersitze beheizbar; Ambientebeleuchtung 30-farbig; Top-Sportsitze vorn; Einparkhilfe im Front- und Heckbereich; Digital Cockpit Pro; Klimaanlage „Air Care Climatronic“; LED-Plus-Scheinwerfer; Leichtmetallräder „Richmond“ 7,5J x 17 vvm.

Fahrzeugpreis	41.150 €
Sonderzahlung	0,00 €
Laufzeit	36 Monate
Fahrleistung/Jahr	10.000 km
<b>Monatliche Rate</b>	<b>245 €* </b>

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,5 l/100km; innerorts: 8,6 l/100km; außerorts: 5,3 l/100km; CO2-Emission kombiniert: 149 g/km; Effizienzklasse C

\* Ein Leasing-Angebot der VW Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Zzgl. 690 Euro Werksabholung. Gültig solange Vorrat reicht. Aktion nur in den teilnehmenden Standorten erhältlich!

**Über 700 sofort verfügbare Neuwagen unter: [www.bierschneider.de](http://www.bierschneider.de)**

**Bierschneider**

Sulzweg 2  
92360 Mühlhausen  
Tel. (09185) 94 00-0

Kelheimer Str. 35  
92339 Beilngries  
Tel. (08461) 64 24-0

Industriestraße 1/2/34  
91171 Greding  
Tel. (08463) 60 29 44-0

Schütterlettenweg 1/3  
85053 Ingolstadt  
Tel. (0841) 9 66 88-0